

# Der Apfel fällt nicht weit vom Birnbaum ...

Ein Versuch, mal alles, was man nicht weiß zu erklären.

Von Carnidia

## Schnee und Popcorn

Itachi sass in einer Baumkrone in Kirigakure, es war etwa früher Morgen. Von diesem Ort aus hatte er einen großartigen Blick auf die Wohnung von Tazunas Tochter und deren Kind, ohne gleich das Gefühl zu haben auf einem Präsentierteller zu sitzen. Alle Sinne waren angespannt und er war mehr als heilfroh über die Tatsache, dass das Wellenreich keine eigenen Ninjas besass. Dieselbe Aktion in Konoha und er hätte gleich Selbstmord begehen können. Er war zwar extrem stark, aber doch nicht größenwahnsinnig ... im Gegensatz zu anderen Personen. So saß er also am helllichten Tag mitten in der Hauptstadt des Wellenreiches und versuchte möglichst nicht aufzufallen, was nicht gerade einfach ist, wenn man mit einem riesigen Strohmann und einem Umhang mit rosa Wolken drauf in einem Baum hockt. Endlich kamen Kakashi und die anderen aus der Hütte und spazierten in Richtung Brücke. Itachi schlich schon einmal voraus um sich rechtzeitig verstecken zu können. Bereits von weitem roch er den typischen, eisernen Geruch von Blut. Er machte sich nicht die Mühe anzuhalten und genauer nachzusehen, statt dessen raste er sofort weiter um Kisame und Carnidia zu holen. "Es ist soweit." Er kontrollierte nicht, ob sie ihn gehört hatten, da er wusste, dass er sich zumindest auf Kisame verlassen konnte, sondern machte erneut eine scharfe Kehrtwendung und beeilte sich wieder zurück zur Brücke zu kommen. Dort angekommen ließ er sich auf dem Ast eines großen Baumes nieder. Gerade rechtzeitig um zu sehen, wie die kleine Gruppe ankam.

Naruto war nicht dabei, aber das kümmerte Itachi nicht. Er hatte nur Augen für seinen kleinen Bruder, dieser reagierte präzise auf die Anweisungen seines Meisters, man sah, dass Uchiha- Blut in ihm floss. Generationen von erfolgreichen Ninjas sahen auf ihn herab. Er bemerkte nicht, wie Kisame neben ihm ankam. Auch er verfolgte gespannt als Sasuke plötzlich mit unglaublicher Geschwindigkeit begann einen Wasserdoppelgänger nach dem anderen aufzulösen und am Ende seines Tanzes wieder korrekt in die Verteidigung einfügte. Der Hai- Ninja warf einen kurzen Blick zu seinem Partner. Auf dem sonst so ausdruckslosen Gesicht war ein faszinierter Ausdruck getreten. Er erinnerte ihn an einen Adler, der die Beute fixiert. Er konnte geradezu sehen, wie ihm das Wasser im Munde zusammenlief. Die Augen zeigten die Sharingan, doch Itachi war sich dessen gar nicht bewusst. Beiden Beobachtern war klar, dass dies noch lange nicht die Spitze des Eisberges war. Der junge Uchiha- Spross musste noch viel, sehr viel mehr lernen um an seinen Bruder heranreichen zu können, aber die Veranlagung war zweifellos vorhanden und dies zeigte er in sehr beeindruckender Art und Weise. Neben den beiden faszinierten Beobachtern landete

eine weitere Gestalt und sah sich interessiert um "Wo is denn Naruto?" Itachi winkte genervt ab "Der kommt schon noch!"

Plötzlich wurde ihm etwas raschelndes in einer gelb/roten Tüte unter die Nase gehalten. Verärgert und endgültig abgelenkt beendete er das Sharingan und blickte auf das Ding mit dem ihm von Carnidia vor dem Gesicht herumgefuchelt wurde "Popcorn?" Die Tüte wurde zurückgezogen und Kisame ins Gesicht gestreckt, so dass sie ihn fast vom Baum geschubst hätte, wäre dieser nicht rechtzeitig ausgewichen. "UUuups! Tschuldigung Kisame! Also ich krieg immer furchtbar Hunger, wenn ich Kämpfen zuschau. Vor allem, wenn jemand getötet wird oder viel Blut fließt." Kopfschüttelnd wandte sich der Schwarzhäarige wieder dem Kampf zu, während sich rechts von ihm zwei Personen knuspernd über das Popcorn hermachten.

Sasuke hatte den kleinen Jungen übernommen, während Kakashi Zabuza angriff. Itachi benutzte erneut seine Sharingan. Das war für ihn eine 1A Gelegenheit neue Künste zu lernen! Sofort wurde er belohnt. Das Anhängsel des Dämons war einfach unglaublich! Er beherrschte die Kunst eine Jutsu mit nur einer Hand auszuführen! Na wenn das nicht mal irgendwann nützlich war! Sein Bruder hatte sich wirklich verbessert seit den letzten beide Kämpfen. Er war unheimlich schnell geworden. Noch während Tausende von Wasserspeeren auf ihn zu rasten wich er nach oben aus, nur um sich geschickt hinter den etwas desorientierten Jagdninja zu platzieren. Obwohl dieser ebenfalls seine Geschwindigkeit erhöhte um den Attacken Sasukes zu entkommen, wurde er schwer von dessen Fuß am Kopf getroffen und mehrere Meter zurückgeschleudert. Zabuza schien ebenfalls überrascht zu sein, über den Fortschritt den der Junge seit dem letzten Zusammentreffen gemacht hatte. Itachi erlaubte sich ein böses Grinsen. Dieser Kerl sollte das Ninjablut der Uchihafamilie lieber nicht unterschätzen, sonst wäre sein Kumpel bald sehr tot.

Kisame war fasziniert dem Kampf der beiden jungen Krieger gefolgt. Für einen Genin, war die Geschwindigkeit, mit der der Bruder seines Partners angriff unglaublich. Aber auch dieser ... wie hatte der Dämon ihn genannt ... Haku? ... war irre schnell. Er musste persönlich von Momochi ausgebildet worden sein, sonst hätte er nicht in diesem Alter so gut sein können, da er offensichtlich kein registrierter Ninja war. Plötzlich verschwand Sasuke hinter Spiegeln aus Eis. "Was ist jetzt los?" Itachi zischte nur "dass war dieses kleine Anhängsel!" seine Sharingan ließen den Kampf jetzt keine Sekunde mehr aus den Augen. Kisame hatte eine natürliche Abneigung gegen Eis ... es war ihm zu ... heimtückisch und zu kalt. Außerdem konnte man jetzt nicht mehr erkennen, was innerhalb der gefrorenen Spiegel vorging. Alles was er sehen konnte war, dass es dem jungen Konoha Ninja wohl nicht so glänzend ging. Gegen so eine mächtige Jutsu konnte er aber auch noch keine Chance haben. Selbst Kakashi sah einen Augenblick verwirrt aus. Er wollte seinem Schüler zu Hilfe eilen, wurde jedoch von Zabuza abgeblockt. Endlich kam ein Kampf der Kisame wirklich interessierte. Hier wurde mit einer richtigen Waffe gekämpft! Nicht nur mit den kleinen Zahnstochern, die heutzutage überall üblich waren! Hoffentlich konnte er sich vom bekanntesten aller Zanbatoträger einige Tricks anschauen. Er musste nicht einmal befürchten, dass sich dieser zurückhielt, denn er kämpfte ja gegen den Exanbu. Sasuke schien es derweil nicht so gut zu gehen. Kisame hörte ihn vor Schmerzen schreien, aber er war völlig auf Zabuza konzentriert.

Carnidia stopfte sich frustriert Popcorn in den Mund. Da machte man einen Heiden Aufwand, damit das Fuchsungeheuer endlich eine Chance hatte sich zu zeigen ... und dann tauchte ihr blöder Bruder überhaupt nicht auf! Sasuke ließ sich gerade von dem kleinen Jungen fertigmachen und Kakashi war viel zu abgelenkt um gegen die

Halbmumie gewinnen zu können. Als sie schon überlegte ob sie klein Uzumaki suchen gehen sollte, nahm sie aus den Augenwinkeln eine orange Bewegung wahr. Naruto kam! Sofort stürzte er sich in den Kampf und warf sich heldenmutig auf Haku. Jetzt war die Situation noch aussichtsloser als vorher! Carnidia versuchte spontan im Boden zu versinken. Und sowas schrie dauernd rum, dass er Hokage werden wollte! Der stellte sich ja noch dümmmer an als sein Teamgefährte! Und statt dann diesem von außen zu helfen, begab er sich auch noch in den Spiegel! Wollte dieser Depp Selbstmord begehen? Sein Kollege hatte begriffen, dass der Kerl im orangen Anzug ihm keine große Hilfe sein würde und versuchte nun die Spiegel mit der Kunst der flammenden Feuerkugel zu schmelzen. Aber wie zu erwarten gewesen war, brachte dies nichts. Naruto wollte natürlich nicht schon wieder von seinem schwarzhaarigen Kollegen gerettet werden und versuchte es nun mit seinen Schattendoppelgängern, was wieder mal weniger als nichts brachte. Carnidia stimmte mit Kakashi wenigstens in diesem Punkt überein. Die beiden Genin waren einfach noch nicht hart genug um wirklich Menschen töten zu können. Aber darum veranstaltete sie ja den ganzen Zirkus hier! Naruto sollte endlich stärker werden ... durch das Fuchsmonster. Das wusste wie man tötet, es musste es ihrem Bruder nur noch beibringen! Zabuza war wirklich zu beneiden! Eine perfekte Waffe, die einem auch noch zu 100 Prozent hörig war, war wirklich mehr, als die meisten Nuke- Nin je zu erträumen hofften.

"Verdammt! Jetzt lässt er wieder diesen blöden Nebel aufziehen! Da kann man ja gar nix sehen!" Kisame nickte zustimmend. Das war echt unfair von dem Dämon! "Klappe! Vielleicht hören wir wenigstens was!" Itachi war heute aber sehr kurz angebunden! Das hätte er wirklich auch höflicher sagen können! Carnidia beschloss, ihn fürs erste zu ignorieren. Den Geräuschen nach schien es da drüben ziemlich rund zu gehen! Hoffentlich starb nicht einer und sie verpasste alles, das wäre echt zu gemein, schließlich hatte sie viel Zeit und Aufwand in die ganze Scharade investiert!

Plötzlich ging ein Ruck durch den Ast! Itachi wandte sein Gesicht vom Nebel ab und starrte Carnidia erstaunt an. Sie war aufgesprungen und hatte die Augen geschlossen. Ein Ausdruck von höchster Verzückung lag in ihrer Miene. Die Arme hatte sie wie zu einer Umarmung geöffnet und ihre Finger öffneten und schlossen sich immer wieder, wie im Krampf. Ihre Nase war weit nach vorne gestreckt, als würde ein Tier einen betörenden, berausenden Duft wittern. Mit leiser Stimme sang sie geradezu "Es ist da! Mein Kyuubi! Endlich, endlich bist du zurück! Wie lange hast du geschlafen und geträumt, wie lange habe ich auf dich gewartet! Nun zeige ihnen, was du Wert bist mein kleiner Fuchs!" Im Takt wiegte ihr Körper vor und zurück, so dass sich Kisame schnell bereit machte, um sie aufzufangen, falls sie plötzlich aus dem Gleichgewicht geraten würde. Hilflös blickte er dabei Itachi an.

Dieser war über das Verhalten von Carnidia aus irgendeinem Grund, den er selbst auch nicht kannte, ziemlich verärgert. Konnte diese Person sich nicht einmal normal aufführen? Kurzerhand nahm er seine Faust und zog ihr eine über. Altmodisch aber immer noch extrem wirksam, wenn es darum ging jemanden spontan in die Wirklichkeit zurückzuholen. Carnidia verlor den Halt und fand sich mit dem Hosenboden auf dem Ast sitzend wieder. "AUUUU! Du Depp!" Langsam tastete ihre Hand an der ... Einschlagsstelle herum. "Du Idiooot! Da komm ich doch mit meiner Zunge gar nicht hin! Bin ich Rochi oder was?" Schmerzhaft verzog sie das Gesicht. Prompt bekam sie eine nüchterne Antwort von ihrem Kollegen "Du benimmst dich wie ein Drogen abhängiger auf Entzug!" Carnidia ignorierte ihn und reckte den Kopf nach vorne. "Das muss ich sehen!" Ohne Vorwarnung begann sie auf einmal in Richtung Brücke zu rasen. Itachi und Kisame sprangen nun ebenfalls auf und ihr hinterher. Als

sie sich dem Kampf näherten spürten auch sie die enorme Chakra. Kein Wunder, dass die Rothaarige durchdrehte. Wer so machtbesessen war wie sie MUSSTE diesem Ruf folgen. Kurz vor der Brücke schafften sie es ihre Anführerin einzuholen. Beide sprangen los und erwischten je einen Fuß, worauf ihr Oberkörper mehr, oder weniger sanft, auf dem Wasser aufklatschte und unterging. Während Kisame sie an einem Fuß in die Höhe zog, so festhielt und vorsichtigerweise ihre Chakra, mit seiner Zambato unter Kontrolle hielt, hörte der Schwarzhaarige ein splintern "Der Kleine ist besiegt! Naruto, bzw. das Fuchsungeheuer war stärker!" Die zwei Akatsukis sahen sich an. Hoffentlich bekam der kleine Junge das Vieh wieder in seine Gewalt! Selbst sie drei wären nur schwer in der Lage es mit diesem Fluch von Konoha aufzunehmen, ... zumindest nicht solange die einzige Spezialistin auf diesem Gebiet mit verzücktem Gesichtsausdruck in der Gegend herumhing.

Plötzlich bewegte sich etwas in ihr. Ihre Miene wechselte schlagartig zu Schmerzverzerrt und wütend. "Dreck! Ist das peinlich! Sorry, ich habe nicht damit gerechnet, dass mein kleiner Fuchs nach all den Jahren noch so stark ist! Man merkt einfach, dass ich von meinem Vater auf ihn ausgerichtet wurde. Ursprünglich sollte ich in der Lage sein, ihn überall auf diesem Kontinent zu finden ... was sinnlos ist, wenn er vor der eigenen Haustür steht!" Zögernd sah der Hai-Ninja seinen Kollegen an, aber dieser nickte nur. Inzwischen hörte man von über ihnen ein lautes Kläffen von Hunden. Fragend sah Kisame zu Itachi "Ich dachte Fuchse bellen nicht?" doch Carnidia winkte ab "Kakashis Ninjahunde!" daraufhin folgte ein leises knisterndes Geräusch, dass dann in sein singendes Pfeifen überging. "Chi-do-ri! Und ich hab's nicht sehen können!" Sasukes großer Bruder sah mehr als unglücklich aus. "Können wir vielleicht zurück zum Baum, bevor der Nebel weg ist?" Einstimmig rasten sie im Schutz der letzten Nebelfetzen zurück zu ihrem Ausguck. Kaum dort angekommen aktivierte Itachi erneut seine Sharingan. Kisame fasste zusammen, was sie von dort aus sehen konnten. "Also der Kleine ist tot, Zabuza noch relativ unverletzt, Kakashi hat zwei kleinere Kratzer, Naruto nur etwas fertig, aber keine Verletzungen ..." "... SASUKE!" Nun war es an Itachi nach vorne zu rasen, was zur Folge hatte, dass er am Baum baumelte, gehalten von zwei Armpaaren die sich um seine Füße krallten. "NIX DA! Du versau mir meine Tarnung nicht, nur weil Sasuke süß vor sich hin schlummert! Er träumt! Ich kann ihn spüren! Und wenn du dich jetzt brav hinsetzt weck ich ihn dir wieder auf!" gehorsam platzierte sich der Akatsuki wieder neben seinen Kollegen. Kisame bekam von dem ganzen nichts mehr mit. Zabuza hatte endlich begonnen mit seinem Zambato zu kämpfen. Fasziniert starrte er auf die eleganten Schwünge, die dieser mit seiner Waffe vollbrachte. Das war echte Kunst! Aber schnell konnte er sehen, dass der Dämon von Kirigakure nicht ganz auf dem Damm war. Seine Bewegungen waren bereits müde und fahrig. So hatte er keine Chance gegen Kakashi. Carnidia stupste die anderen beiden von der Seite an. "Was ist das?" ihr Finger zeigte auf eine Masse von Personen, die sich der Brücke näherte. "Gateau!" Itachi hatte den Geschäftsmann als erstes in der Masse erkannt! "Das schaffen sie nie!" fragend ob sie eingreifen sollten sahen sie zu Carnidia. Diese hatte jedoch ihre Augen bereits wieder geschlossen und lauschte angestrengt der Unterhaltung unten am Fluss. Naruto schien den Dämon aus irgendwelchen Gründen wild zu beschimpfen. "Es ist nicht nötig!" Kaum hatte sie diese Worte ausgesprochen, schnappte sich Zabuza das Kunai des kleinen Fuchsträgers und ging alleine auf die Meute los. "Ist der denn lebensmüde? Dass schafft er ja nicht mal er, so schwer wie er verletzt ist?" Kisame schüttelte verständnislos den Kopf, doch Itachi hatte verstanden "Sein Lebenszweck ist tot, er will ihm folgen!" Als Kisame noch verwirrter aussah fügte er hinzu "Das

kleine Anhängsel!". Beeindruckt und zutiefst gerührt sahen drei der Personen, denen nachgesagt wurde dass sie intensiver als die meisten den Weg des "Dolch ins Herz" gegangen waren, zu, wie Zabuza Momochi seine letzte Rache vollzog.